

[fol. 64v]

	<i>Das Schaf per 13¼ Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
2. 8ber	Stephan Kolmair a Rofenriedt	1	1½
	Leonh. Zizman daselbs	—	19¼
	Georg Aichlseer a Pätal	1	1
	Hanns Graf daselbs	1	5
	Leonh. Eglmair a Klapffenberg	1	11
	Leonhart Stänngl a Stauffersbuech	2	10½
	Hanns Haunberger a Schnaithart	1	—
den 4. diß	Caspar Seyfridt a Lenngfeldt	—	8¼
	Georg Vischer a Salerndorf	1	1¼
	Hanns Schaur a Hättnhausen	—	10
den 7. dito	Adam Höfle a Altfalterbach	1	3
	Bärtlme Fux a Lenngfeldt	—	9¼
	Adam Sedlmair a Teugn	1	5¾
	Georg Schineisen a Räsch	1	4½
	Anndre Spänngler a Rofenriedt	1	3
	Hanns Schmit a Städln	1	5
	Martin Meißl a Oderzhouen	1	4¾
	Mathes Roitmair a Abach	1	½
	Georg Nibler a Retnberg	2	1
	Leonh. Schuester a Muttnhouen	1	10
	Vlrich Stadler daselbs	1	—
	Adam Schäffler a Eißmanstorf	1	5

Huius Schaf 25 [Metzen] 19½¹³⁸

[fol. 65r]

	<i>Das Schaf per 13¼ Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
10. 8bris	Hanns Zalbret a Gimperhausen	—	15
	Hanns Hofpaur a Raitnbuech	2	2½
	Wolf Fännderl a Sigershouen	1	—
	Michael Mörtl a Rossoln	—	11
	Leonhart Kopfmüller a Aykhirchen	1	2
	Hanns Fänderl daselbs	1	3¾
	Hanns Prunner a Feldorf	1	17
	Hanns Diernhofer a Voglbrunn	1	—
	Veith Wolf a Altfelldorf	1	2¾
	Blasy Hirsch a Pümerstorf	1	4½

Huius Schaf 11 [Metzen] 18½

[fol. 65v]

Summa des nach 13¼ Gulden erkhaufften

Waizen thuet

37 Schaf 18 Mezen

Zu Gelt

502 fl. 10 kr. 2 dn.

¹³⁸ Über der Summe ist die Ziffer „5“ zu lesen; es handelt sich offensichtlich nicht um eine Mengenangabe, sondern vielleicht um eine Prüfzahl, die der Schreiber für sich selbst dort eingetragen hat.